

Engpass-Analyse

Eingereicht von: Internationale Alpenschutzkommission (CIPRA International)
Am: 15. Februar 2007

Beschreibung des Engpasses:

Der Anteil an festgestellten Verstößen gegen die Lenk- und Ruhezeitenregelungen bei Stichprobenkontrollen ist sehr hoch. Die Bekämpfung der Verstößen gegen die Lenk- und Ruhezeiten reicht noch nicht aus:

Effekte des Engpasses:

- Übermüdete Fahrer gefährden sich und die anderen Verkehrsteilnehmer.
- Eventuelle Unfälle auf den zahlreichen Brücken der alpenquerenden Transitstraßen können besonders gravierende Folgen haben. Schnelles Ausweichen ist mangels alternativer Routen in engen Tälern nicht möglich.
- Die Nichteinhaltung der Lenk- und Ruhezeiten bewirkt illegale Preis- und Wettbewerbsvorteile gegenüber dem Verkehrsträger Bahn im alpenquerenden Verkehr.

Gegenmaßnahmen:

- Erhöhung der Kontrolldichte
- Strengere Sanktionen, bei denen die Spediteure ebenfalls zur Verantwortung gezogen werden, nicht nur die Fahrer

Parteien, die zu beteiligen sind:

Nationale Verkehrsministerien
Evtl. EU: ggfs. Fortschreibung der Gesetzgebung

Best-practice-Beispiele